



reiden sind; diese erhalten auf begründeten Antrag nach Einzelbesitz.

### Landkreis Gießen.

— Klein-Linden, 29. Mai. Der hiesige an den Landesverband Schlicher Kameradschaft angegliederte Kameradschafts- und Gesangsverein blüht in diesem Jahre auf ein schätzenswertes Leben und wird, im Verste wieder eine Lokalausstellung abhalten.

### Kreis Büdingen.

— Büdingen, 27. Mai. Das Eiserne Kreuz erhielt der Geometer Weidmann.

— Büdingen, 29. Mai. Den Selbstmord starb der Mag. Bauhauer, Trill. Ing. Heinrich Ulrich. — In heimlicher Erde beilattet wurde der Kamerad Otto Wolf.

— Altenstadt, 29. Mai. Zur Durchführung der unterirdischen Frauenarbeit im Krieg haben sich die umliegenden Gemeinden Altenstadt, Großheim, Glauberg, Saanzen, Hödelt a. Rieder, Dersheim, Lindheim, Nommelshausen, Rottenbach, und Oberau im Anschluß an den neu entstandenen Kreisverband des Antifrauenvereins im Kreise Büdingen zu einem besonderen Bezirksverband zusammenschlossen. Dessen Vorsitz führt Herr Daniel und dessen Geschäftsführer Daniel ebenfalls. Der Verband wird als nächste Aufgabe in seinem Bezirk die Organisation der Dindenburgende in Angriff nehmen.

— Altenstadt, 30. Mai. Die diesjährige Generalfammlung der Spar- und Weisfasse Altenstadt findet am Samstag, den 2. Juni, nachm. 3 Uhr, im Saale des Wilhelm Hübner statt. Außer den üblichen geschäftlichen Punkten, wie Rechenschaftsbericht, Gewinnverteilung und Entlassung des Vorstandes, steht vor allem eine Ergänzungsstatute des Vorstandes und des Ausschusses auf der Tagesordnung.

— Eschell, 29. Mai. Wie in den anderen Bezirken, so wurde auch für unseren Bezirk im Anschluß an den Kreisverband Büdingen ein Bezirksverband Eschell der Antifrauenvereine gebildet, dessen Vorsitz Frau von Pariter übernimmt und dessen Geschäftsführung Herr Straß übernimmt wurde. Dem Verband gehören an: die Gemeinden Bismarckheim, Biffes, Biefel, Bernhain, Eschell, Wietzenau, Heudelsheim und Weiden.

— Weis-Ribba, 27. Mai. Das Eiserne Kreuz erhielt der Jäger Wilhelm Lind.

— Dörfel a. d. R., 29. Mai. Für die Dindenburgende wurden hier erkrankt: 215 Eier, 5 1/2 Bld. Eier, 4 Bld. Raubfleisch, 17 Bld. Dorst, 12 Bld. Dohren, 4 1/2 Bld. Erbsen, 19 Bld. Zuerben, 10 Bld. Gelse, 7 Bld. Lathwurz, 5 Bld. Melk, 4 Bld. Cranen, Jäger u. a.

— Ribba, 29. Mai. Gefreiter Alois Ledt, Inhaber des Eisernen Kreuzes, wurde zum Unteroffizier befördert. — Das Eiserne Kreuz erhielt der Gefreite Karl Kraft.

— Ribba, 29. Mai. Schon lange bestand der Wunsch, in Aufhebung an den Frauenverein Ribba auch die Frauenarbeit der Gemeinden unserer nächsten Umgebung zu organisieren. Es ist diesem erstrebt, daß durch die Bildung des Kreisverbandes Büdingen der Antifrauenvereine, dem sich sämtliche Gemeinden des Kreises angeschlossen haben, dieser Wunsch zur Ausführung kommen konnte. Die Gemeinden Borsdorf, Dauernheim, Weis-Ribba, Ribba, Ober- und Niedermosch, Michelau, Ober- und Unterborsheim, Nauhaub und Solshausen schlossen sich zu einem besonderen Bezirksverband Ribba zusammen, dessen Vorsitz an Frau Oberamtmöller Köhnel übertragen wurde.

— Otzenberg, 29. Mai. Unterzeichneter Fritz Heppner, der bei einem Eisenbahnunfall des Orens tödt. wurde mit dem Eiserne Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

— Otzenberg, 29. Mai. Im Anschluß an den hiesigen evangelisch-friedlichen und außerordentlichen Antifrauenverein haben sich die Frauen der Gemeinden Bergeheim, Esfeldbach, Weiskau, Otzenberg, Sifers, Selters, Wernborn und Wippenbach zu einem Bezirksverband der Antifrauenvereine Otzenberg zusammengeschlossen. Der Vorsitz hat Ursula Kunz von Solberg-Ribba übernommen. Geschäftsführer wurde Herr Heppner. Der neugegründete Bezirksverband tritt zum erstenmal am nächsten Mittwoch zu einer Besprechung der allernächsten unerschöpflichen Aufgaben im hiesigen Kreise zusammen.

— Wolf, 29. Mai. Fürs Rottenbach starb der Gefreite Johannes Kuhl, Inhaber des Eisernen Kreuzes.

### Kreis Schotten.

— Schotten, 29. Mai. Der obermündige Mann unserer Bürgerwehr hat sich bei der Aufnahme von Stadtkindern wieder einmal im schönsten Lichte bewährt, haben doch 53 heilige Familien erholungsbedürftige Offenbacher Kinder unentgeltlich aufgenommen, und die kleine Volksschule führt bei ihren hilfsbereiten Mitgliedern ausnahmslos sehr wohl.

— Ulrichstein, 29. Mai. Die diesjährige Hauptversammlung des Gesamtvereins von Bogelsberger Höhenflur findet Sonntag, den 1. Juni im Klubhause auf dem Döberstedt statt. Am ersten Sonntag des Monats Juni pflegt in Friedenszeiten immer das Döberstedtloos festzusetzen.

### Kreis Friedberg.

— Friedberg, 29. Mai. Das Kreisamt ordnete an, daß alle in städtischen Anlagen, Gärten, Spiel-, Golf- und Tennisplätzen des Kreises vorhandenen Rasenflächen bis zum Meißner auf die Futterquelle für das Vieh auszunutzen sind.

— Bad-Krauborn, 29. Mai. Nach längerem Verleiden verstarb hier der bekannte Schulmann und Schriftsteller Dr. Oskar Eschke, Gymnasialdirektor aus Sieditz. Dr. Eschke, der in Gießen geboren war, hat neben einer großen Anzahl wissenschaftlich hervorragender Schrift- und Vorträge, auch eine Reihe wertvoller Werke aus dem hiesigen Volksleben geschrieben. Von seinen Werken sind die hiesigen Sommer- und Frühlingstagen, „Luthers Heber und Gedächtnis der alten Väter“, „Der Landesherrlicher Gelehrte, persönliche Gesetze die stammungsvollen, Heiligen Geister“.

— Buzbach, 29. Mai. Das Kriegsveteranenamt erhielt der Oberamtsrichter Sellheim.

— Riederwäldchen, 28. Mai. Die hiesige Mafferi liert an die Stadt Oberbach auf Grund eines Vertrages täglich etwa 6000 Liter Vollmilch und mehrere hundert Liter Magermilch.

### Dessen-Raffau.

— Bad-Somburg u. d. S., 29. Mai. Die Stadtverordnetenversammlung gab in geheimer Sitzung ihre grundsätzliche Zustimmung zu der Berechtigung der Frau und Kindererziehung eine Antifrauenvereine. Die endgültige gesetzliche Unterzeichnung des Vortrages erfolgt bereits in den nächsten Tagen. An der neuen Antifrauenvereine sind Großmutter, Mitglieder des Hochschuls und andere hervorragende Persönlichkeiten, die vorwiegend in Westdeutschland ihren Sitz haben, beteiligt.

— Wiedenkopf, 29. Mai. Die Abbleierungsfrist für Eier, und zwar 30 Stück pro Duhn, wurde in allen Kreisgemeinden durch die Ortsämter bekanntgegeben. Die Gemeindevorstände haben über alle erwachsenen und abgeleiteten Eier genau Buch zu führen und an jedem Samstag dem Landratsamt anzuzeigen, wieviel Eier sie im Laufe der Woche insgesamt abgekauft haben und wohin diese abgeleitet sind.

— Tamberg, 30. Mai. Der Kultusminister hat der Stadt Gamburg für Errichtung von Jugendheimstätten im Anschluß an den geplanten Selbstdamm und Stadtpark auf dem angekauften früheren von Franzenberg-Schulhofen Besitz, einseitig der bereits vorhandenen Gamburgerschule 9000 Mark bewilligt.

— Fellingshausen, 29. Mai. Die Aufräumarbeiten auf der neuen Grube Friedberg scheitern nicht. Es gilt vorerst einen gewissen Fortschritt zu machen. Es wird auch eine Trassenbahn nach der Salztelle der Hiebertalbahn geplant. Solle 30 Jahre hat dieser Grubenbetrieb stillzulegen.

— Frankfurt a. M., 28. Mai. Zur Bekämpfung des Stein- gelbmangels auf der Strohhalm, gibt die Bahndirektion vom 1. Juni ab Fahrzeugschein mit je 10 Stück Eisenfahr- scheinen zum Preis von einer Mark heraus. Jeder Fahrzeugschein berechtigt zu einer einmaligen Fahrt auf einer Nebenbahnstrecke mit der üblichen Umbeverteilung. — Die von Magistrat vom 25. Mai ab anordnete Gasabgabe einschränkung konnte nicht durchgeführt werden, da sich schon am ersten Tage in so vielen nächsten Bezirken, die auf die Gaszufuhr angewiesen sind, kleinere Störungen ereigneten. Namentlich soll auf andere Weise eine Verab- milderung des Gasverbrauches herbeigeführt werden. Im Zusammenhang der Gasbeschränkung wurde bereits erlassen. Weitere Einschränkungen folgen nach Beendigung der darüber eingehenden Beratungen.

— Hanau, 28. Mai. In der Plenarsitzung der Hanauer Kammer wurde bei der Erörterung des Tagesberichts

u. a. mitgeteilt, daß im Auftrage des Herrn Land-Präsidenten die Handelskammer für ihren Bezirk, welcher die Kreise Danau, Weiskau, Schlißheim, Fulda, Hünfeld und Weiskau umfaßt, die Umänderung der Verordnungen an weibliche Ausländer zu be- zeichnen laßt. Sie beinhalten sich ohne Beschränkung und (waren) im vergangenen Jahre auf nahezu 4 Millionen Mark. — Der Kreisverband des Landvolkes Danau hat beschlossen, zur Be- hebung des Kleingeldmangels für 50 000 Mark Kleingeldscheine und für 50 000 Mark Kleingeldscheine beschließen zu lassen. — Königsberg, 29. Mai. Zwei junge Burden beschäftigt sich mit einer Schulpflicht. Bislang entlich sich die Waise und trat den 16-jährigen Sohn des Zimmermanns Wäner (dauert) an. Dieser ist der Weiskau stot Tage darauf in der Weiskau Stadt gestorben.

— Warburg, 27. Mai. In dem südlich unserer Stadt gelegenen Dorfe Klein-Weiskau wurde ein dort zu Verrentenbesitzer meierischer Junge aus Frankfurt a. M. vom Scheiter- boden auf der Erde und erhielt dortige Verrentungen, daß nach kurzer Zeit der Tod eintrat. — Die des Landratsamt bekannt macht, erhalten diejenigen Kartoffelbesitzer, welche ihrer Abgabe- pflicht genügt haben und von dem ihnen verbleibenden Be- stand noch Kartoffeln an den Kreis käuflich beziehen, die Abgabe- pflicht auf 1 Pfund Erntemaschine.

— Ultingen, 29. Mai. Die hiesige Realschule feiert in diesem Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum. Von einer großen Feier wird man des Krieges wegen Abstand nehmen müssen.

### Wöchentl. Uebersicht der Todesfälle i. d. Stadt Gießen.

18. Woche. Vom 29. April bis 5. Mai 1917.

Einwohnerzahl: angenommen zu 53 100 (inkl. 1900 Mann Militär)

Sterblichkeitsziffer: 89,24 ‰

Nach Abzug von 18 Ortsfremden: 18,85 ‰

Es starben an	zul.	Er- machene	im 1. Lebens- jahr	Rinder- weise bis 18. Jahr
anach. Lebensschwäche	1	—	—	—
Allerschwäche	5 (4)	—	—	—
Tuberkulose	1	1	—	—
Pole	1 (1)	1 (1)	—	—
Brusttuberkulose	1 (1)	—	—	1 (1)
Lungenentzündung	8	8	—	—
sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane	1 (1)	—	—	1 (1)
Kranh. d. Kreislauforgane	2 (1)	2 (1)	—	—
Gehirnlähm.	1	1	—	—
anderen Krankheiten des Kreislaufsystems	4 (1)	4 (1)	—	—
Streß	1 (1)	1 (1)	—	—
anderen Neubildungen	2 (1)	2 (1)	—	—
anderen Todesursachen	2 (2)	1 (1)	—	1 (1)
Summa: 25 (18)	21 (10)	1	8 (3)	

Anm.: Die in Klammern gesetzten Ziffern geben an, wie viel der Todesfälle in der betreffenden Krankheit auf von auswärts nach Gießen gekörnte Kranke kommen.

Berechnung des Wöchl. Kreisgesundheitsamts Gießen.

Medizinrat Dr. E. Walzer, Groß-Kreisarzt.

**Dr. Weinreich's**  
**Motten-Aether**  
verfügt zuverlässig  
**Motten und deren Brut**  
Flasche 1.25, 2.00, 3.50 und 6.00 M.